TECHNISCHES DATENBLATT

TEBOFLAM

FT TEBOFLAM · REF 25-V1-D · *Annulliert und ersetzt alle früheren Versionen*

Innenausbau und Ausstattungen von öffentlichen Gebäuden mit Publikum. Bauten jeglicher Art, die bestimmte Feuerpolizeivorschriften erfüllen müssen. Transportwesen.

BESCHREIBUNG

Plattentyp: Feuerhemmendes Sperrholz aus Okoumé Furnieren
Brandverhalten: B-s1, d0
Anwendungskorrespondenz Fussboden: B_{fl}-s1

Qualität der Decklagen (gemäß DIN EN 635-2): II/III
Endfertigung: Beidseitig geschliffen
Dicke der Decklagen: 13/10

Durchschnittliche Rohdichte (gemäß DIN EN 623): 500 Kg/m³ (+/- 10%)
Verleimungsklasse (gemäß DIN EN 636-3): Klasse 3

Formaldehydabgabe (gemäß EN 717-1): <0.062 mg/m³ ½ E1
Gehalt an Pentachlorphenol: PCP ≈ 0 ppm

FORMATE, LAGENANZAHL & VERPACKUNG

Stärken (mm)	Lagenanzahl	Formate (mm)	Verpackung (Plattenanzahl)
5	(3)	2500 x 1220 3100 x 1530	45
9	(5)		50
10	(5)		45
12	(5)		37
15	(7)		30
18	(9)		25
22	(11)		20
25	(11)		18
30	(13)		15

Andere Formate & Stärken: auf Anfrage

OPTIONEN

Schutzbehandlungen: Pilz-, Insekten- und Termitenschutz auf Anfrage.
Zuschnitte / N&F Bearbeitung / U & W Nutung: Auf Anfrage.

LAGERUNG

Horizontal, auf Unterlagshölzern, in einem trockenen und belüfteten Raum, ohne Bodenkontakt. Auf der Baustelle soll die Lagerung geschützt vor direkter Bewitterung sowie Sonneneinstrahlung ohne Bodenkontakt erfolgen.

BEARBEITUNG

Bei Verwendung im Außen- bzw. Innenbereich muss TEBOFLAM OKOUME EXTERIEUR ausreichend konditioniert sein und laut den jeweilig geltenden Normen und Sicherheitsbedingungen sowie der anerkannten Technik bearbeitet und montiert werden.
Zuschnitte und Profilierung in der Werkstatt möglich, außer Lasertechnik.

PRODUKTIONSSTANDORTE

Produktion auf den französischen Standorten der THEBAULT Gruppe : Magné (79).

Groupe THEBAULT
47, rue des Fontenelles - 79 460 MAGNE - France
Tél : +33 (0)5 49 35 70 20
info@groupe-thebault.com

www.groupe-thebault.com

TEBOFLAM

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Charakteristische Werte (MPA) gemäß DIN EN 789-1058 (Okoumesperrholz gemäß DIN EN 13986 zur Verwendung nach DIN EN 1995-1-1)

		5	9	10	12	15	18	22	25	30
Elastizitätsmodul (E_m)	//	6318	6940	6170	5692	5456	4940	4650	5042	4962
	_I_	2932	4356	5580	6058	6294	6810	7100	6708	6788
Biegefestigkeit (f_m)	//	40,5	30,6	34,4	31,7	30,4	27,5	25,9	28,1	27,7
	_I_	26,4	24,3	31,1	33,8	35,1	38	39,6	37,4	37,8
Andere charakteristische Werte	**In der DOP aufgeführt:** Festigkeit: Zugfestigkeit (f_t), Druckfestigkeit (f_c), Panelschubfestigkeit (f_v), Rollenschubfestigkeit (f_r) Mittlerer Elastizitätsmodul: Zugfestigkeit (E_t), Druckfestigkeit (E_c), Panelschubfestigkeit(G_v), Rollenschubfestigkeit (G_r)									

Anwendung

Anwendung in Tragenden Bauteilen Gemäß DIN EN 13986, DIN EN 636-3	Geeignet für Verwendung als tragendes Bauteil in Außenbereichbedingungen entsprechend der Nutzungs-klasse 3 nach EN 1995-1-1

Ausziehwiderstand (t = 15 mm)

Nagel	Seite & Kante : 300 N	
Schraube	Seite	Kante
	1050 N	1200 N

Biegeradius (mm)

Stärke	5	8	10	12	15	18
//	1000	1600	2000	2400	3000	3800
_I_	1000	1600	2000	2400	3000	3800

Feuerreaktionsklasse

Gemäß DIN EN 13501-1	B-s1, d0 (Prüfbericht von FCBA N° -09 /RC- 10 vom 11 03 2009). Anwendungskorrespondenz Fussboden: B_{fl}-s1 Die feuerhemmende Feuerklassifizierung gilt bei folgenden Montagebedingungen: - Auf einem Trägerelement mit einer Feuerklassifizierung von mindestens A2 - Ohne Hinterlüftung bei dem Stärkenbereich von 5 bis 9 mm - Mit einer möglichen Hinterlüftung für den Stärkenbereich ab 10 mm - Montage auf einem Rahmen mit einer Feuerklassifizierung von mindestens D zum Beispiel Holzrahmen. Die Feuerreaktionsklassifizierung bezieht sich ausschliesslich auf die im Rohzustand gelieferten Platten.
	Fußbodenanwendung: Dfl-s1

Charakteristische Rohdichte

Gemäß DIN EN 789	540 kg/m³

Wasserdampfdurchlässigkeit

	Feucht	Trocken
Gemäß DIN EN 13986 Tabelle N°9	70 µ	200 µ

Schallabsorption

	Frequenzbereich	
Gemäß DIN EN 13986 Tabelle N°10	250 Hz bis 500 Hz	1000 Hz bis 2000 Hz
	0,10	0,30

Wärmeleitfähigkeit

Gemäß DIN EN 13986	λ = 0,13

Luftschalldämmung

Gemäß DIN EN 13986, Absatz 5.10	Das Schälldämm-Mass R gemessen in dB hängt von der mittleren flächenbezogenen Masse m_A in kg/m² nach folgender Gleichung ab, die nur für den Frequenzbereich 1kHz bis 3 kHz und für flächenbezogene Massen >5 kg/m² : R = 13 x log (m_A) + 14

NORMATIVE KONFORMITÄT & ZERTIFIZIERUNG

CE Struktur System 1 der Konformitätsbescheinigung	0380 - DOP* - CPR - EN 13986 : 2004 + A1 : 2015 - EN 636-3 1 E1 * DOP : Declaration of Performance available on www.groupe-thebault.com

Qualitätsgütezeichen (Land)		Ökozertifizierunge	CE Kennzeichnung	Angabe über den Grad der Emission von flüchtigen Substanzen in der Raumluft, die ein toxisches Risiko beim Einatmen darstellen, auf einer skala von A+ (sehr emissionarm) bis C (hohe Emissionen). Szenarios: Wände
NF Extérieur CTB-X (F)	KOMO (NL)	FSC©	CE S (Struktur)	

TECHNISCHES DATENBLATT

FT TEBOFLAM · REF 25-V1-D · Annulliert und ersetzt alle früheren Versionen · Document non contractuel · Création : info@com-en-ciel.com · Crédits photos : Groupe Thébault

TEBOFLAM

BEARBEITUNG UND MONTAGE

Nacharbeiten jeder Art, die die Feuerbeständigkeit der Platten beeinflussen können, liegen unter der Verantwortung des Kaüfers bzw. des Verarbeiters.

Die Platten enthalten feuerhemmende Zusatzstoffe, welche gelegentliche milchig-weiße pulverförmige Zonen auf der Oberfläche verursachen können. Diese Zusatzstoffe verursachen eine hygroskopischere Eigenart der Platten.

Bei Oberflächenbehandlungen jeder Art empfiehlt es sich:

1- die Platten zu stabilisieren bis sie ihr Feuchtigskeitsgehaltsgleichgewicht erreicht haben in der gleichen Umgebung des späteren Einsatzortes.
2- die Platten abzubürsten um die Salzkristalle von der Oberfläche zu entfernen.
3- Oberflächenbehandlungsversuche auf Plattenmustern durchzuführen, um die Verträglichkeit des Veredelungsmaterials mit dem Hersteller des Oberflächenmaterials zu überprüfen.

Bei Aufbringung von Oberflächenmaterial empfiehlt es sich:

4- die Platten zu stabilisieren bis sie ihr Feuchtigskeitsgehaltsgleichgewicht erreicht haben in der gleichen Umgebung des späteren Einsatzortes.
5- die Platten abzubürsten, um die Salzkristalle von der Oberfläche zu entfernen.
6- Aufbringungsversuche auf Plattenmustern durchzuführen, um die Verträglichkeit der Leimfuge mit dem Hersteller des Beleimungsmaterials zu überprüfen.

Die Erscheinung von gelegentlichen milchig-weißen pulverförmigen Zonen auf der Oberfläche ist auf die Zusatzstoffe der feuerhemmenden Behandlung zurückzuführen und gibt keinen Anlass zu Beanstandungen seitens des Käufers / Verarbeiters.

Die feuerhemmenden Eigenschaften von TeboFlam Okoumé werden mittels eines Autoklavenverfahrens erzielt. Diese Behandlung kann Verzugseffekte innerhalb der Plattenebene verursachen. Dieses Phänomen ist inhärent zu diesem Sperrholzprodukt und kann also nicht beanstandet werden.